

P. T. Herr Gemeinderat Josef Nemetz bittet die verehrte Redaktion um gütige Aufnahme des nachstehenden Aufrufes:

Margarethner Bürgersöhne!

Dem Klub Margarethner Bürgersöhne, dem schon viele Funktionäre Margarethens angehören, als Ehrenmitglieder angehören, wurde neuerdings eine hohe Auszeichnung zuteil. Sr. Hochwohlgebornen, Herr Bürgermeister Dr. Josef Neumayer, hatte die Güte, das Protektorat über den Klub zu übernehmen. Der Klub Margarethner Bürgersöhne, der bereits an 100 Mitglieder zählt, verfolgt teils wirtschaftliche, teils gesellige humanitäre Zwecke und erfreut sich in Margarethner Kreisen der größtmöglichen Achtung, wie auch die Uebernahme des Protektorates durch den Herrn Bürgermeister beweist, welcher Sympathien sich der Klub allerorts erfreut. Anlässlich der Protektoratsübernahme erlaubt sich die gefertigte Klubleitung die jungen Margarethner Söhne mit der Einladung heranzusetzen, dem Klub Margarethner Bürgersöhne als Mitglieder beizutreten, umso mehr als der Klub in der Lage ist, einen außerordentlich niedrigen Mitgliedsbeitrag einzuhellen, welcher pro Jahr 1 Krone beträgt. Durch die Mitgliedschaft wird den jungen Margarethnern Gelegenheit geboten, durch Beteiligung an vom Klub veranstalteten Kursen und Vorträgen ihr Wissen zu fördern, sowie durch Teilnahme an den vom Klub veranstalteten Geselligen Unternehmungen sich zu zerstreuen.

Zu den Ehrenmitgliedern des Vereines zählen die hochwürdigen Herren Pfarrer Josef Dittrich und Johann Mechtler, Herr Stadtrat Karl Hallmann, die Herren Gemeinderäte kais. Rat Josef Nemetz und Wilhelm Ahorner, Herr Bezirksvorsteher kais. Rat Thomas Porzer, die Herren Bezirksräte Josef Kalous, Obmann des Ortsschulrates, Alois Wegenstein und Franz Wanderer, Genossenschaftsvorsteher, der Obmann des Armenrates Herr Franz Pettsch, Johann Deifel, sowie Herr Dr. Karl Krause, Sekretär der Versicherungsanstalt für Privatbeamte. Die Mitwirkung dieser Herren sowie ihre Zugehörigkeit zum Klub Margarethner Bürgersöhne ist eine sichere Gewähr für das Gedeihendesselben. Darum Margarethner Söhne von Bürgern, Handels- und Gewerbetreibenden, Beamten und Lehrern, meldet sich bei Euren Beitritt dem Obmann Rudolf Roik, V. Margarethnerstraße 93 an, welcher Euch der einzigen Korporation von Bürgersöhnen in Margarethen anschließt und wartet nicht auf Gründung einer offiziellen Vereinigung von Margarethner Bürgersöhnen, denn von Amtswegen wird und kann nie eine solche gegründet werden. Mit der höflichen Einladung an alle jungen Margarethner arischer Abkunft, welche das 18. Lebensjahr überschritten haben, dem unpolitischen Verein „Klub Margarethner Bürgersöhne“ beizutreten, zeichnen Hochachtungsvoll

für den Klub Margarethner Bürgersöhne:
 August Aichhorn, Robert Becher Rudolf Roik
 II. Obmann Stellv. I. Obmann Stellv. Obmann

Die Verantwortung für den Inhalt trägt selbstverständlich nicht die Korrespondenz, welche die Vervielfältigung aus Gefälligkeit übernommen hat.